Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antwort **öffentlich** CDU-Fraktion	Drucksachen–Nr.: **22-1043.01** Datum: 26.10.2026 Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	**Datum**
	Bezirksversammlung Bergedorf	26.11.2026

Wie ist die Öffentlichkeitsarbeit des Bezirksamts ausgerichtet?

Sachverhalt:

Kleine Anfrage
der BAbg. Bentin und der CDU-Fraktion

Aktive Öffentlichkeitsarbeit auf allen Kanälen wird heutzutage immer wichtiger, um Institutionen, Marken oder Regionen bekannt zu machen und von Mitbewerbern abzuheben.

Vor diesem Hintergrund frage ich:

Das Bezirksamt Bergedorf nimmt wie folgt Stellung:

1. *Letztmalig wurde im Tätigkeitsbericht 2021 erwähnt, dass das Fachamt Museumslandschaft die Arbeitsgruppe „Museums- und Kulturlandschaft Bergedorf“ koordiniert, welche regelmäßig Treffen vielfältiger kulturell und historisch tätiger Institutionen in Bergedorf durchführt. Sinn war, dass „sich die ehrenamtlich tätigen Akteure vernetzen um gemeinsame Strategien und Angebote zu entwickeln, um Bergedorfs Kulturangebot in Bergedorf, in der Region und über die Region hinaus bekannter zu machen“. Gibt es diese AG noch? Wenn nein, warum und seit wann? Wenn ja, wann war das letzte Treffen und welche Strategie zur Verfolgung der formulierten Ziele wird verfolgt?*

Es handelt sich um ein unregelmäßiges Treffen ehrenamtlich Kulturschaffender und Kultureinrichtungen, das bei Bedarf und nach verfügbaren Kapazitäten stattfindet. Es gibt keinen festen Rahmen, Zeitplan oder Teilnehmerkreis. In der Praxis greift die Aktionsgruppe „Querbeet“ das frühere KuLaBe auf und führt zweimal jährlich die gemeinschaftlichen Werbe-Wochenenden durch, an denen die Museumslandschaft ebenfalls mitwirkt und teilnimmt.

2. *Laut Drs. 21-1344.01 sollte Ende 2022 ein Twitter-Auftritt des Bezirksamts gestartet werden. Wie ist hierzu der Sachstand?*

Das Bezirksamt Bergedorf hat im März 2022 einen X-Account (seinerzeit Twitter) eingerichtet. Dieser ist aufgrund der Entwicklungen der Plattform inaktiv. Für die digitale Kommunikation nutzt das Bezirksamt Bergedorf die Plattform Instagram.

3. *Dem Jahresbericht 2024 ist zu entnehmen, dass in dem Jahr eine Stelle für Öffentlichkeitsarbeit neu besetzt werden konnte. Entspricht dies einem vollen VZÄ? Wenn nein, mit wie viel VZÄ deckt die Stelle die Öffentlichkeitsarbeit ab?*

Ja.

4. *Wie sah die konkrete Stellenbeschreibung für die Stelle aus?*

Die Stellenausschreibung verlangte folgende Punkte:

- Betreuung der Social-Media-Aktivitäten des Bezirksamts, inklusive Social-Media-Monitoring,
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Social-Media-Kanäle,
- Entwicklung einer Strategie zur internen Kommunikation und zum Aufbau von Netzwerken,
- Unterstützen der Internetredaktion und begleiten rechtlicher Fragen zum Thema Urheberrecht und Datenschutz,
- Arbeiten im Bereich Senats- und Parlamentsangelegenheiten und koordinieren z.B. von Bürgerschaftsanfragen,
- Vertretung des Pressesprechers.

5. *Sind weitere VZÄ im Bezirksamt mit dem Stellenprofil „Öffentlichkeitsarbeit“ besetzt? Wenn ja, in welchem Umfang und durch wie viele Personen?*

Nein.

6. *Laut Jahresbericht 2025 wurde im Januar 2025 ein Instagramm Kanal gestartet. Wird dieser von den Mitarbeitern der Öffentlichkeitsarbeit betreut?*

Ja.

7. *Nach welchen Kriterien werden Beiträge und Stories erstellt?*

Nach Einschätzung der Relevanz für die Öffentlichkeit.

8. *Arbeitet die Öffentlichkeitsarbeit des Bezirksamts auch mit externen Akteuren (z.B. dem WSB) aus Bergedorf zusammen, um Beiträge zu generieren? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, mit welchen?*

Die Social-Media-Aktivitäten des Bezirksamtes dienen der Information der Öffentlichkeit über Aktivitäten des Bezirksamtes und sind nicht als Nachrichtenportal für externe Anbieter gedacht, die – wie der WSB – über einen eigenen Internetauftritt verfügen. Das Bezirksamt ist auch über Links auf Bergedorf.de zu finden.

9. *Inwieweit ist die Öffentlichkeitsarbeit des Bezirksamts auch darauf ausgerichtet, Bergedorf, seine Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus bekannt zu machen? (Bitte ausführen)*

Für Tourismus und Marketing ist das Bezirksamt nicht zuständig, sondern Hamburg Tourismus. Bergedorf wird auf der dortigen Seite beworben:
https://www.hamburg-tourism.de/das-ist-hamburg/stadtteile/hamburger-osten/

10. *Inwieweit ist das Bezirksamt für die Inhalte der Bergedorf-Seite auf Hamburg.de verantwortlich?*

Das Bezirksamt liefert die redaktionellen Inhalte.

11. *Werden auf der Bergedorf-Seite von Hamburg.de auch Veranstaltungshinweise gepostet? Wenn ja, nach welchen Kriterien? Wenn nein, warum nicht und würde sich dies ändern, wenn Veranstaltungstermine zugeliefert werden würden?*

In Hamburg werden Veranstaltungen zentral im Veranstaltungskalender der Metropolregion durch Veranstalterinnen und Veranstalter in eigener Verantwortung eingepflegt. Insofern ist kein Dritter erforderlich, um Veranstaltungen einzustellen. Der Veranstaltungskalender ist zentral auf Hamburg.de zu finden und bietet umfangreiche Filterfunktionen und ermöglicht auch eine geographische Suche in einer Karte.

https://www.hamburg.de/kultur/veranstaltungen

Petitum/Beschluss:

Anlage/n:
